

Integration eidg. GWR / swisstopo

Dieses Dokument beschreibt die Integration des eidg. Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR) sowie des amtlichen Verzeichnis der Strassen (swisstopo).

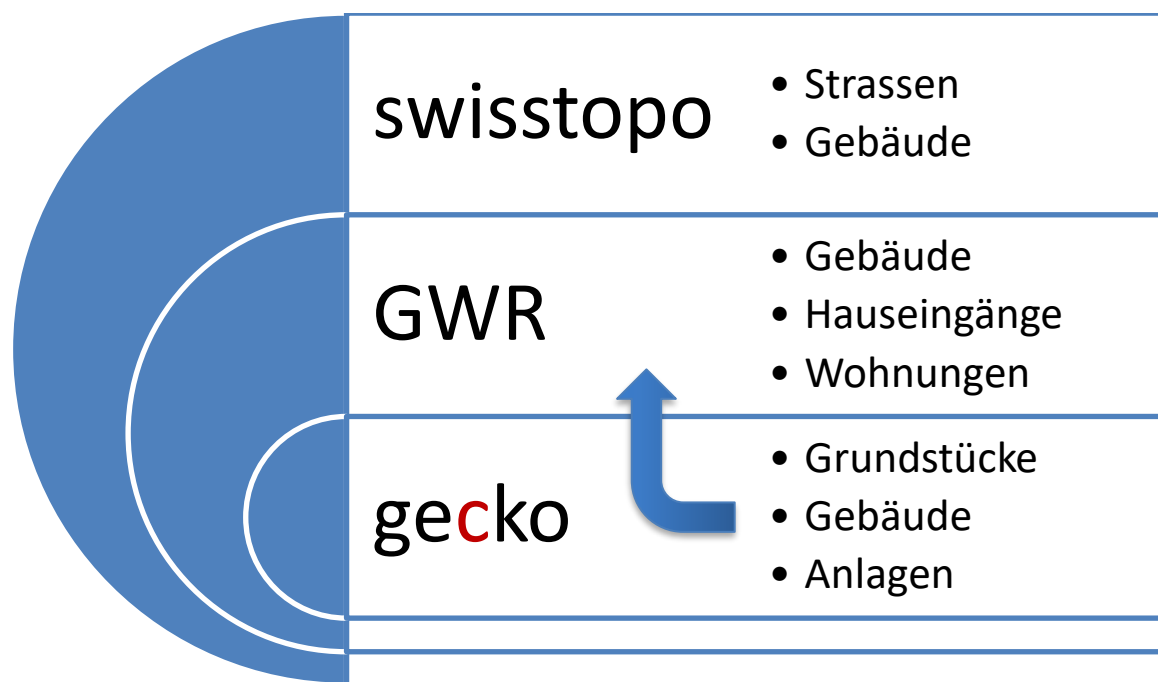
1. Zusammenhänge

Die *Strassen* werden zentral durch die swisstopo verwaltet.

Bei den *Gebäuden* liefern die kantonalen Vermessungsstellen die von den Geometern vermessenen Koordinaten an die swisstopo.

Das Bundesamt für Statistik (BFS) verknüpft periodisch die GWR-Daten mit den Daten der swisstopo.

Mit Hilfe eines online Zugriffs via Webservice können die GWR-Daten anschliessend in die **gecko** Datenbank übernommen werden.



Grundstücke und **Gebäude** (Wohngebäude, NICHT-Wohngebäude) werden im Rahmen des Immobilien- und Vertragsmanagement in der **gecko.software** benötigt.

Grundstücke umfassen grundbuchrechtliche Parzellen. Als **Anlagen** verstehen wir Sonderbauten, wie Denkmäler, Parkanlagen oder Bootsstege.

Im Rahmen der **gecko** Bauadministration werden Neu- und Umbauten durch die kommunalen Bauämter ans eidg. Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) gemeldet.

2. Strassen

Das bisherige Strassenverzeichnis des eidg. GWR wurde durch das amtliche Verzeichnis der Strassen, für welches das Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) zuständig ist, ersetzt.

Die Möglichkeit, Strassen in der **gecko.software** zu erfassen und dem GWR zu melden, entfällt somit. Neu werden die Strassen über das Portal im eidg. GWR erfasst und anschliessend in die **gecko** Datenbank übernommen.

Mit der seitens des BFS geplanten Freigabe der Webservices 3 im nächsten Jahr, werden die im Portal des eidg. GWR neu erfassten Strassen mittels eines asynchronen Hintergrundprozesses automatisch in die **gecko** Datenbank übernommen.


Neunummerierung

Infolge der Bereinigung der GWR-Daten erhalten bestimmte Strassen einen neuen eidg. Strassenidentifikator (ESTRID).

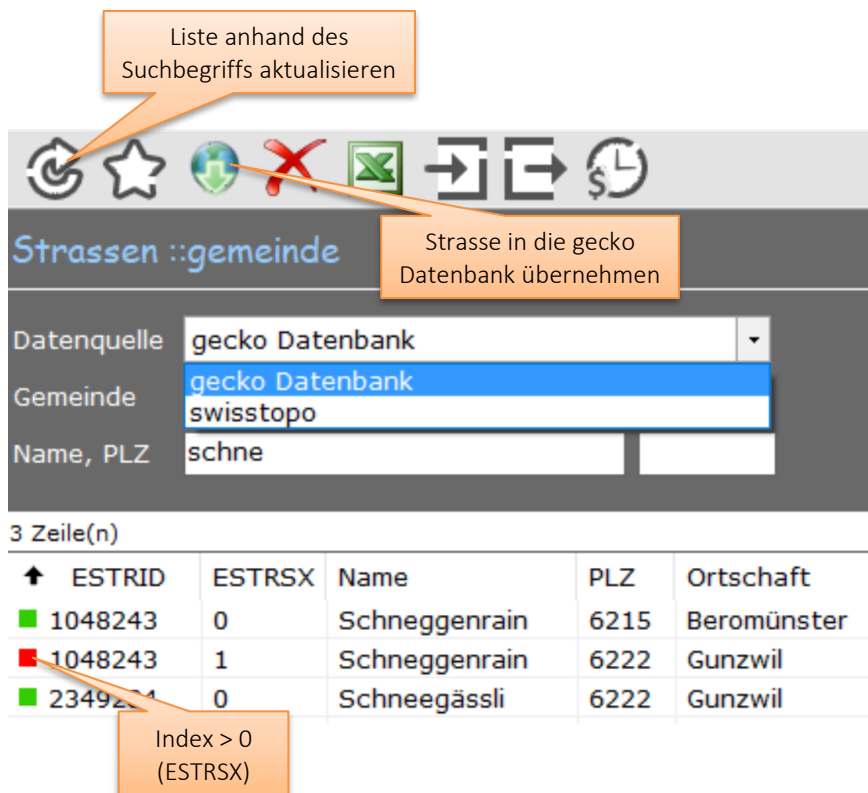
Wir empfehlen Ihnen, die Strassen via housing-stat.ch zu exportieren und in die gecko Datenbank zu importieren. Eine detaillierte Arbeitsanleitung finden Sie auf:

https://geckosoftware.ch/App_Docs/exporthousingstat-strassen.pdf

gecko.windows Client

Die bisherigen Registerkarten „Gemeinde“ und „Bund“ entfallen. Wird eine Strasse in der **gecko** Datenbank nicht gefunden, suchen wir automatisch im amtlichen Verzeichnis des Bundesamtes für Landestopografie (sofern Sie für den GWR Webservice registriert sind). Wird die Strasse *nicht* aufgelistet, ändern Sie den Strassennamen und drücken die Funktionstaste **F5**. Wird die Strasse aufgelistet, markieren Sie den Eintrag und wählen via Menü **BEARBEITEN** | **SPEICHERN** oder klicken auf das Bildsymbol 

Wählen Sie im Auswahlfeld **DATENQUELLE** den Eintrag „swisstopo“, um eine Strasse explizit im amtlichen Strassenverzeichnis zu suchen.



Annotation: Liste anhand des Suchbegriffs aktualisieren

Annotation: Strasse in die gecko Datenbank übernehmen

Datenquelle: gecko Datenbank

Gemeinde: gecko Datenbank, swisstopo

Name, PLZ: schne

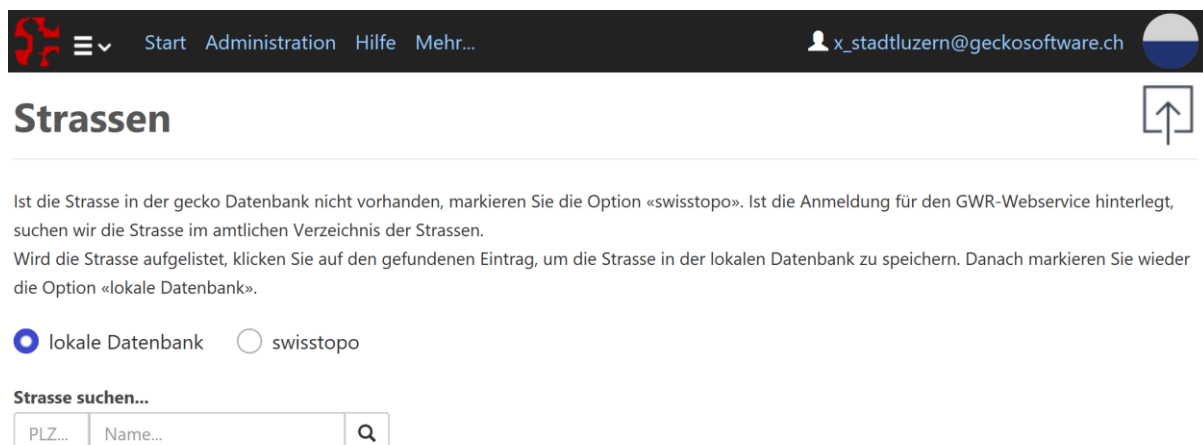
3 Zeile(n)

↑	ESTRID	ESTRSX	Name	PLZ	Ortschaft
■	1048243	0	Schneggenrain	6215	Beromünster
■	1048243	1	Schneggenrain	6222	Gunzwil
■	2349224	0	Schneegässli	6222	Gunzwil

Annotation: Index > 0 (ESTRSX)

gecko.web Portal

Um Strassen aus dem amtlichen Verzeichnis des Bundesamtes für Landestopografie zu übernehmen, wählen Sie via Menüleiste **ADMINISTRATION** | **PORTFOLIO** | **STRASSEN** | **VERWALTEN**.



Start Administration Hilfe Mehr...

x_stadtluern@geckosoftware.ch

Strassen

Ist die Strasse in der gecko Datenbank nicht vorhanden, markieren Sie die Option «swisstopo». Ist die Anmeldung für den GWR-Webservice hinterlegt, suchen wir die Strasse im amtlichen Verzeichnis der Strassen.

Wird die Strasse aufgelistet, klicken Sie auf den gefundenen Eintrag, um die Strasse in der lokalen Datenbank zu speichern. Danach markieren Sie wieder die Option «lokale Datenbank».

lokale Datenbank swisstopo

Strasse suchen...

PLZ... Name...

3. NICHT-Wohngebäude

Wie eingangs erwähnt, liefern die kantonalen Vermessungsstellen die von den Geometern vermessenen Koordinaten an die swisstopo. Das BFS verknüpft die GWR-Daten mit den Daten aus der swisstopo-Datenbank. Wo diese Verknüpfung der Gebäude erfolgreich ist, werden die AV-Koordinaten ins GWR übernommen. Wo das „Matching“ nicht erfolgreich ist (z.B. doppelte Gebäudeadresse, Neuparzellierung, projektierte oder im Bau befindliche Neubauten), können die Gebäude nicht georeferenziert werden.

Es ist daher wichtig, dass ein Gebäude möglichst früh eine Koordinate erhält. Wird das Gebäude zu einem späteren Zeitpunkt mit der swisstopo-Datenbank verknüpft, werden die von den Bauämtern gemeldeten Koordinaten mit den von den Geometern gemeldeten AV-Koordinaten „schreibgeschützt“ überschrieben.

Mit der gecko.windows Client Version 8.5.1.0 können die - bisher schreibgeschützten - Koordinaten (E/N) erfasst und dem GWR gemeldet werden. Beachten Sie folgendes: Das GWR unterscheidet zwischen den gebäude- und eingangsbezogenen Koordinaten. Beim **Gebäude** gilt die „Grundrissmitte“ als Referenzpunkt; als **Eingangskordinaten** beim **Gebäudeeingang** gelten die von der amtlichen Vermessung (AV) gemeldeten Daten.

WICHTIG: Erfassen Sie nur die Gebäudekoordinaten (Grundrissmitte).

Gebäude 66, Grundstück 1125, EGID 223659

Gebäude	Detail 1	Detail 2	Eingang	Wohnungen	Einteilung	Bewohner	Grundstücke	Fallakten
---------	----------	----------	---------	-----------	------------	----------	-------------	-----------

Gebäude-Nr. EGID

Kataster-Nr. Grundbuch-Nr.

Bezeichnung

Kategorie *

Gebäudeklasse *

Weitere Angaben:

Baujahr Baumonat

Renovation Abbruch

Status

Koordinate X, Y

Koordinate E, N

Gebäude	Detail 1	Detail 2	Eingang	Wohnungen	Einteilung	Bewohner	Grundstücke
---------	----------	----------	---------	-----------	------------	----------	-------------

00 - Sonnmattstrasse 17

Kein Hinweis vorhanden.

Strassenname *

Haus-Nr. *

Postleitzahl

Eingangs-Nr. EDID

Koordinate E, N